

VfR Wiesbaden 1926 e.V.

F2-Junioren

VfR F2 – Spvgg Igstadt 1948 3:7 (2:4)

Spieler:

Louis (TW), Christian, Jacob, Konrad, Leander, Lucian, Melvin, Oscar, Piet, Saša, Samir

Trainer: Hüseyin Danişman

Spielbericht , 12.05.2017

Spielbeweise für künftige Siege



Die Frühlingsaison neigt sich langsam dem Ende zu.

Vor dem Juni-Turnier-Marathon hat unsere F2 nur noch zwei Pflichtspiele zu absolvieren. Eins davon war am Freitagabend gegen Igstadt.

Als wir die Aufstellung der Igstädter erfahren haben, sahen wir erneut eine 2008er Mannschaft. Aufgrund dieser Tatsache mussten wir uns anders aufstellen, da wir aus der Erfahrung vom letzten Spiel gegen Sonnenbergs 2008er gesehen haben, wie schwer es war, für unsere kleineren Spieler gegen teilweise zwei Köpfe größere Gegner zu kämpfen.

Unsere Abwehr bestand in der Startformation aus größeren Spielern; diese sollten die Angriffe der Gegner stoppen. Konrad musste aus dem Tor raus und sollte mit Leander und Saša unsere Abwehrkette bilden.

Im Mittelfeld standen Lu und Christian. Vorne war Samir geplant, der nach seiner Verletzung wieder spielen durfte. Jacob, Melvin, Oscar und Piet waren bereit, die müde gewordenen Spielkollegen zu ersetzen. Und als Torwart hatte Louis sein Debüt.

In den ersten Minuten ernteten wir die Früchte dieser Umstellung: unsere Dreier-Abwehrkette stand wie eine Betonwand und der der Gegner war sichtlich überrascht hiervon.

Doch was war im Sturm los? Bisher lediglich einige ungefährliche Tor-Schüsse, kein Durchkommen gegen die großgewachsenen Igstädter.

Die Gäste drängten uns weit in unserer Hälfte zurück. So gelingt ihnen ein wunderbares Tor vom linken Flügel.

Seit diesem Tor wurden die Attacken von beiden Seiten deutlich schärfer.

Nach einer wunderbaren Kombination - unter Beteiligung fast alle VfR-Spieler - schoss Lu unseren Ausgleichstreffer zum 1:1.



Der Gegner hatte seine Spieltaktik angepasst und schoss mehrmals nach weiten Bogenbällen vom Torhüter aus der Distanz. Kein schöner Fußball, aber effektiv gegen kleinere Gegner.

Nach einem solchen Versuch fiel dann auch das 2:1 für Igstadt. Gleich darauf gelang uns jedoch der der Ausgleich. Ein fantastischer Volley-Schuss, ein sehr sehenswertes Tor. Doch kurz vor der Pause haben die Gegner den Vorsprung auf zwei Toren erhöht. 2:4 zur Halbzeit war sicherlich zu hoch gewesen. Die Erfahrungen in den Spielen gegen ein Jahr älteren Mannschaften haben uns gut getan; zumindest in der ersten Hälfte war der spielerische Unterschied nicht zu spüren. Nach der Pause gab der Gegner fast nur noch die Weitschüsse ab und erhöhte dann auch gleich seinen Vorsprung. Wir warteten auf Konter.

Christian und Samir gingen in einem solchen Gegenangriff zusammen bis zum Strafraum, Christian lief dann rechts fast bis zur Eckfahne und flankte von dort aus in den Strafraum. Samir nutzte diese Supervorlage aus und ballerte im Kampf mit einem Verteidiger und Torwart das Leder ins Tor. Wieder Zeit für ein Comeback?

Nein, leider ist uns kein Comeback im Spiel gegen Idstadt gelungen. Die Weitschüsse der Mittelfeldspieler von Igstadt irritierten unsere Abwehr und Torwart.

Zudem merkte man jetzt, dass unsere Jungs im Spiel viel Kraft gelassen hatten und somit nicht mehr mit der gleichen Geschwindigkeit spielen konnten.

Der Gegner nutzte dies geschickt aus und gewann am Ende das Spiel mit 7:3. Sicherlich um ein Paar Treffer zu hoch für die am Fußballplatz gesehene Spielweise!

Nichts desto trotz gaben die Jungs nicht auf. Bis zum Schluss haben die Spieler versucht, den Abstand zu reduzieren. Es war generell ein schönes Spiel von beiden Seiten. Fair, ohne grobe Fouls, von der Spielweise interessant und auf Augenhöhe. So wie man sich das Spiel in der Fair-Play-Liga wünscht.

Die Eltern waren nach der Schluss sirene einig: "Da war mehr drin".

Ja, das stimmt. Aber jeder, der unsere Spiele in der Frühlingrunde gesehen hat, sah einen schönen Fußball, kombiniert, mit viel Biss und Kampfgeist.

Wir hoffen sehr, die Jungs zeigen uns weiterhin schöne Spiele frei nach dem Motto "Das nächste Spiel ist immer das Schwerste" (Sepp Herberger).

Nach fünf Spielen gegen ältere und stärkere Mannschaften glauben wir, dass wir das Schwerste in dieser Saison hinter uns haben.

Es kann nur noch aufwärts gehen Jungs, spielt weiterhin einen schönen Fußball und sicherlich wird dies auch mit dem einen oder anderen Sieg belohnt werden !

(HD/RV/KL)

